

Die Fraktionsvorsitzende • Evelyn Höller • Schlehdornweg 10, 51570 Windeck

Gemeinde Windeck
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstraße 12
51570 Windeck

03.07.2026

Änderungsantrag der CDU / FDP-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Zukunft und Entwicklung am 14.07.2026

Änderungsantrag zur Vorlage VO/3731/2025/1

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU/FDP-Fraktion beantragt einen Änderungsantrag zur Vorlage VO/3731/2025/1 der
nächsten Sitzung des Ausschusses für Zukunft und Entwicklung:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ersetzt:

Der Anregung, die Fläche an der Hauptstraße i.S.e. dauerhaften und allgemeinen öffentlichen
Parkplatzes bereitzustellen, wird nicht gefolgt.

Die Verwaltung wird jedoch beauftragt zu prüfen, ob auf dem Flurstück 124 eine begrenzte,
rechtlich gesicherte und reversible (Zwischen-)Nutzung als private Kundenstellplatzfläche für
die genehmigten gewerblichen und gastronomischen Nutzungen im unmittelbaren Umfeld
ermöglicht werden kann. Die Prüfung soll insbesondere klären, welche Betriebe hierfür konkret
in Betracht kommen, wie eine Nutzung als allgemeiner öffentlicher Parkplatz ausgeschlossen
werden kann und ob die Umsetzung ohne Änderung des Bebauungsplans möglich ist. Das
Ergebnis ist dem Ausschuss in einer der kommenden Sitzungen vorzulegen.

Begründung:

Die CDU/FDP-Fraktion erkennt an, dass die Fläche an der Hauptstraße nicht ohne Weiteres
dauerhaft und vollständig als allgemeiner öffentlicher Parkplatz genutzt werden kann. Eine
solche Lösung wäre auch aus unserer Sicht weder rechtlich noch städtebaulich der
naheliegende Weg. Die Verwaltung weist zutreffend darauf hin, dass ein öffentlicher Parkplatz
im Allgemeinen Wohngebiet problematisch sein kann und eine dauerhafte Nutzung als solches
voraussichtlich eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich machen würde. Hinzu kommt:
die Gemeinde würde sich damit Entwicklungsmöglichkeiten nehmen, die für den Ortskern
Dattenfeld weiterhin wichtig sind. Die Fläche kann perspektivisch in die Freianlagengestaltung
und die weitere Entwicklung der Siegpromenade eingebunden werden. Ebenso bleibt die

Möglichkeit, die Fläche zu einem späteren Zeitpunkt ggf. als Baugrundstück zu entwickeln oder zu vermarkten. Die Verwaltung selbst verweist darauf, dass die Fläche im Zusammenhang mit der städtebaulichen Aufwertung des Ortes und künftigen Entwicklungsmöglichkeiten zu betrachten ist.

Gleichzeitig besteht im Bereich der Hauptstraße ein nachvollziehbarer Parkdruck, der aus Sicht der CDU/FDP-Fraktion zwingend eine weitere Prüfung erfordert: eine (auch ggf. zeitlich) begrenzte Zahl privater Kundenstellplätze, die bestimmten genehmigten gewerblichen oder gastronomischen Nutzungen im unmittelbaren Umfeld zugeordnet wird. Diese Lösung unterscheidet sich wesentlich von einem allgemeinen öffentlichen Parkplatz. Es ginge nicht um eine frei verfügbare Parkfläche für Tagesgäste, Dauerparker oder touristischen Suchverkehr, sondern um eine geordnete, ggf. beschilderte und rechtlich abgesicherte Nutzung für Kundinnen und Kunden vorhandener Betriebe. Damit könnte vorhandener Parksuchverkehr besser gelenkt werden, ohne die Fläche dauerhaft ihrer weiteren städtebaulichen Entwicklung zu entziehen.

Möglicherweise kann im Rahmen der Prüfung auch direkt ein integrierter Entwurf bzw. Vorschlag von der Verwaltung entwickelt werden, der sowohl den nachvollziehbaren Interessen der ansässigen Betriebe als auch der weiteren städtebaulichen Entwicklung Rechnung trägt und eine dauerhafte Lösung darstellt.



Evelyn Höller, Fraktionsvorsitzende



Fabian Jasser, Fraktionsgeschäftsführer



Sascha Schneider, Ratsmitglied



Pascal Kolb, Ratsmitglied